

Rabe Maschinen stehen auf chinesischer Messe

Zoomlion Konzern ist Gesellschafter der neuen Rabe Agrartechnik Vertriebsgesellschaft mbH



© Pawelzik

So präsentierte sich Zoomlion auf der Landmaschinenmesse CIAME in Wuhan.

Maschinen aus Bad Essen sind im Oktober auf dem Messestand von Chinas führendem Baumaschinenhersteller Zoomlion auf der Messe CIAME in Qingdao ausgestellt. Wie der eilbote bereits in Ausgabe 22/2020 meldete, ist das Rabe Werk seit Mai in chinesischem Besitz. Hinter der damals zitierten ZWL Holding als Gesellschafter der neuen Rabe Agrartechnik Vertriebsgesellschaft mbH steht der Zoomlion Konzern. Zoomlion Heavy Industry Science & Technology Co., Ltd. wurde 1992 gegründet und ist mittlerweile eines der weltweit größten Baumaschinenunternehmen und das größte Chinas. Zoomlion besitzt Tochtergesellschaften und Standorte in fast 20 Ländern weltweit, darunter in Deutschland zum Beispiel die Firma M-Tec und den Kranhersteller Wilbert. Der Gesamtumsatz belief sich in 2019 auf rund 5,6 Milliarden Euro.

Das Geschäft von Zoomlion besteht aus fünf Sektoren: Baumaschinen, Landmaschinen, Schwerlastwagen, Umweltgeschäft und Finanzdienstleistungen. Zoomlion ist an der Börse von Shenzhen sowie an der Börse von Hongkong notiert.

Rabe Geschäftsführer ist Leo Wang aus Lienen, Vertriebsleiter ist Bernhard Schmidt, ein langjähriger Rabe-Mitarbeiter. Georg Krassort ist aus der Geschäftsführung der ZWL Holding ausgeschieden.

Als erster Schritt wurde die Ersatzteilversorgung für alle Rabe Produkte sichergestellt, jetzt läuft auch die Produktion von kompletten Maschinen wieder. Derzeit haben ca. 60 neue Mitarbeiter in Bad Essen einen neuen Arbeitsplatz, mittelfristig sollen am Standort ca. 120 Mitarbeiter beschäftigt werden.

Zum aktuellen Rabe Fertigungsprogramm gehören Pflüge, Kreiseleggen, Tiefenlockerer Grubber und Scheibeneggen. Auch der Vogel hat wieder Einkehr in das Logo gefunden. Ebenso wurde die Lackrezeptur geändert, der Farbton nähert sich wieder dem traditionellen, dunklen Rabe-Blau.